

Aktuelle Informationen für Tierärzte und Tierärzthelferinnen

## Ab 3. Juli gilt die Chippflicht

### TASSO und Virbac starten Kampagne „Deutschland chippt!“



Das Kampagnen-Poster für die Tierarztpraxen soll Tierhalter auf die Chippflicht aufmerksam machen

Mit dem 3. Juli 2011 tritt bei Reisen in die Länder der EU nach einer achtjährigen Übergangsfrist die Chippflicht endgültig in Kraft. Wer nach diesem Zeitpunkt mit seinem Tier ins Ausland reist, sollte die neuen Bestimmungen kennen. Es wird leider zu einiger Verwirrung kommen, weil die EU-Vorschriften nicht in allen Punkten eindeutig sind. TASSO und Virbac infor-

### TASSO-Tipp

**Bitte sagen Sie es den Tierhaltern:** Chippen und Registrieren kann Leben retten. Der nur 12 Millimeter kleine Chip, der innerhalb weniger Sekunden injiziert wird, tut nicht weh, strahlt nicht, enthält keine persönlichen Daten und wandert mit einer Sicherheit von 99,9 Prozent nicht. Er hält ein Leben lang und ist die eindeutige Identifikation eines Tieres. Die neue Generation von Biopolymer-Transpondern ist so gut wie unzerbrechlich und bietet dem Tier somit noch größere Sicherheit.

mieren in einer deutschlandweiten Kampagne, damit der Urlaub sorglos verläuft.

#### Was galt bisher?

Seit Oktober 2004 gilt, dass Hunde, Katzen und Frettchen für Urlaubsreisen in die Länder der EU gekennzeichnet sein müssen. Die präferierte Methode zur Kennzeichnung ist laut EU-Verordnung der Transponder (Chip). Die Tätowierung galt in einer Übergangsfrist bis zum 3. Juli 2011 lediglich als Alternative.

#### Was ist jetzt neu?

Ab dem 3. Juli 2011 gilt für alle Tiere, die nach diesem Zeitpunkt geboren werden, bei Reisen ins Ausland die Chippflicht. Eine Tätowierung wird dann bei einer möglichen Kontrolle nicht mehr akzeptiert!

#### Was passiert mit Tieren, die vor dem Stichtag bereits tätowiert waren?

Leider bleibt die EU-Verordnung die Antwort auf diese Frage schuldig. Eine Nachfrage der Bundestierärztekammer bei der EU-Kommission ergab, dass – wenn das Gesetz nichts anderes regelt – die Tätowierung nach wie vor ihre Gültigkeit hat. Vorausgesetzt sie erfolgte vor dem 3. Juli 2011.

#### Wichtig für Sie als Tierarzt

##### 1. Der Tierarzt ist Ansprechpartner

Tierhalter sollten umfassend zu der neuen EU-Verordnung informiert werden, damit es an der Grenze nicht zu bösen Überraschungen kommt. Als Tierarzt sind Sie der erste Ansprechpartner.

##### 2. Besser nur noch mit Chip

Auch wenn der Chip für bereits gekennzeichnete Tiere keine Pflicht ist, raten TASSO und Virbac dazu, ab sofort jedes Tier zu chippen. Damit ist der Tierhalter auf der sicheren Seite.

**3. Mediale Unterstützung der Tierärzte**  
Virbac und TASSO haben eine deutschlandweite Aktion gestartet, um auf die Wichtigkeit der neuen EU-Verordnung hinzuweisen. Über 11.000 Tierärzte in Deutschland erhalten aufmerksamkeitsstarke Poster zum Aufhängen in der Praxis und Flyer zum Verteilen an die Tierhalter zum Thema „Deutschland chippt!“. Begleitet wird die Aktion bereits jetzt von einer Pressekampagne. Das Interesse der Medien ist groß.

##### 4. EU-Verordnung

Auf [www.tasso.net](http://www.tasso.net) und [www.virbac.de](http://www.virbac.de) finden Sie die EU-Verordnung sowie die Erläuterungen der EU-Kommission zum Download. Bei Fragen ist das TASSO-Team für Sie da: Tel. 06190.937300



Der Kampagnen-Flyer erklärt die Wichtigkeit von Chip und Registrierung

# Pity: Dank *shelta* ein neues Zuhause



Familie Krämer ist glücklich mit ihrer vor dem Tod geretteten Hundedame Pity.

Familie Krämer wollte sich nach dem Tod ihres dreizehnjährigen Papillon-Rüden Grizzly in Kürze nach einem neuen Hund umsehen. Diesmal sollte es ein Tier aus dem Tierheim sein. Doch noch bevor sie sich auf den Weg dorthin machen konnten, kam ihnen ihre Tochter zuvor: Eigentlich wollte diese nur ihre Katze online bei TASSO registrieren. Doch auf der Startseite entdeckte sie den Hinweis auf *shelta*, das neue Online-Tierheim von TASSO. Sie betrachtete interessiert die Bilder und las die bewegenden Geschichten der eingestellten Tiere und entdeckte plötzlich die Mischlingshündin Pity aus Spanien. Schnell rief sie ihre Eltern zu sich, und gemeinsam lasen sie weiter. Sofort war klar: Das war Liebe auf den ersten Blick! „Wir haben dann gleich bei der Pflegestelle angerufen, bei der Pity zu dieser Zeit war, und fuhren noch am sel-

ben Tag dorthin, um Pity kennen zu lernen“, erinnert sich Frau Krämer an den glücklichen Tag, an dem sie Pity auf [www.shelta.net](http://www.shelta.net) entdeckten. Die Hundedame fasste sofort Vertrauen zu der Familie: „Sie war von Anfang an schmusig und anhänglich, und als wir sie dann kurze Zeit später mit nach Hause nahmen, hat sie sich sofort heimisch gefühlt“, so Frau Krämer froh.

Pity wurde in Spanien geboren und ist dort nur knapp dem Tod von der Schippe gesprungen. Sie wurde eingepackt in einer Plastiktüte von Tierfreunden aus einem Gewässer gezogen und kam über die Tierschutzorganisation Calelo-Dogs nach Deutschland. Dort angekommen musste sie nur kurz auf ein neues Zuhause warten, denn dank *shelta* konnte Familie Krämer ihr ein liebevolles Zuhause geben. **Mehr unter: [www.shelta.net](http://www.shelta.net)**

## Tierbestattung gewünscht



68 Prozent der Tierhalter wünschen Tierbestattung.

Irgendwann im Laufe einer Mensch-Tier-Beziehung kommt der Zeitpunkt, an dem man Abschied nehmen muss. War es früher Usus, das Tier beim Tierarzt zu lassen, wünschen sich heute immer mehr Menschen einen würdevollen letzten Weg für ihr Tier. Laut einer TASSO-Umfrage würden 68 Prozent der Tierhalter ihr Tier nach dem Tod einäschern lassen. Noch gibt es wenige Tierkrematorien am Markt, doch schon jetzt lässt sich eine steigende Tendenz absehen. Auf [www.tasso.net](http://www.tasso.net) lassen sich die Gründe in den Erfahrungsberichten der Tierhalter nachlesen.

## Hundegesetz in Niedersachsen

Die Landesregierung in Niedersachsen hat per Gesetz den sogenannten Hundeführerschein eingeführt. Ab sofort müssen alle Herrchen und Frauchen einen Sachkundenachweis erbringen, bei dem sie unter Beweis stellen, dass sie mit ihrem Hund umgehen können. Außerdem muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und das Tier gechipt und registriert werden. Für das neue Gesetz gilt eine Übergangsregelung von 2 Jahren.



Neu: Sachkundenachweis, Chip, Registrierung und Haftpflicht.

# Datenschutz

## Tierhalter wünschen sich noch mehr Aufklärung beim Tierarzt

Ein Beitrag unserer Mitarbeiterin A. Thümmel

Ich erinnere mich noch genau an das Gefühl der Verwunderung, als mein Tierarzt mir nach der von mir gewünschten Kennzeichnung meines Hundes den EU-Heimtierausweis übergab und mir mit einem Satz die Registrierung erklärte: „So und jetzt ist er bei TASSO registriert!“ Vor elf Jahren wusste ich noch nicht, wer und was TASSO ist. Die Registrierbestätigung, die kurz darauf im Briefkasten lag, sorgte dann für die nötige Aufklärung. Nun bin ich niemand, der sich um die Weitergabe seiner Daten große Sorgen macht. Aber was ist mit den Menschen, für die Datenschutz wichtig ist und die einfach die Kontrolle darüber behalten möchten, was mit ihren Daten passiert?

Diese Tierhalter wundern sich, warum sie eine Registrierbestätigung von TASSO für ihr Tier erhalten haben. Da sie selbst die Registrierung nicht vorgenommen haben, fragen sie sich nun, wie TASSO an die Daten gekommen ist. Es ist mühsam, diesen Menschen zu erklären, dass der Tierarzt das Tier in guter Absicht bei der Kennzeichnung auch gleich bei TASSO registriert hat. Und mit Sicherheit hat der Tierarzt auch von TASSO erzählt. Nur eben nicht so, dass es der Tierhalter verstanden hat.

### Deshalb unsere Bitte an Sie als Tierarzt:

Erklären Sie den Tierhaltern kurz, was es mit der Registrierung auf sich hat. Mit einer eindeutigen Einwilligung dazu entsteht im Nachhinein nicht das unguete Gefühl, der Tierarzt habe persönliche Daten weitergegeben. Bitte erklären Sie, dass Kennzeichnung und Registrierung unbedingt zusammengehören und die beste Vorsorgemaßnahme sind, um das Tier im Verlustfall wieder zu bekommen.

### Unser Tipp:

Fordern Sie die neue TASSO-Notfall-Karte an. Damit hat der Tierhalter die TASSO-Notrufnummer für den Verlustfall seines Tieres immer griffbereit. Diese können Sie auf der Rückseite mit Ihrem Praxisstempel versehen und nach der Kennzeichnung und Registrierung Ihren Patienten aushändigen. Mit der Karte erinnert sich der Tierhalter, dass Sie die Registrierung vorgenommen haben.

**Kostenlose Bestellung unter: 06190.937300**



Mehr Informationen zu Chip und Registrierung: [www.tasso.net](http://www.tasso.net)